

## Unsere Philosophie:

Psychose ist für uns nicht ein Todesurteil, sondern wir lernen damit zu leben, und entwickeln daraus für uns einen Lebensstil. Die Dinge, die zu lösen sind, lösen wir, akzeptieren aber auch, dass bestimmte Dinge nicht mehr gehen. Wir haben dafür zu sorgen, dass wir uns nicht über- oder unterfordern. Wir fühlen uns gut, wenn wir unseren Tag sinnvoll gestalten, und Freude, Spaß sowie Ergebnisse haben. Uns geht es gut, wenn wir uns gegenseitig bereichern und unsere Energien fließen. Sind wir blockiert, wissen wir, dass wir was ändern müssen. Wir freuen uns, wenn unsere Ideen Wirklichkeit werden.

Die Idee für die Orientierungswochenenden kommt aus unserer Soteria-Arbeitsgruppe. Diese hatte sich eingehend mit dem Soteria-Gedanken befasst, der einen alternativen Umgang mit Psychosen beinhaltet. Wir können keine Rundumversorgung und auch keine Akutversorgung machen, dafür sind wir zu klein. Aber ein Nachsorgeangebot erscheint uns interessant und realisierbar zu sein. Gäste, die bei uns verweilen, fühlen sich hier wohl.

In unserem Lebensraum spiegelt sich unser Leben wieder. Künstlerisches Chaos, aber gut strukturiert und voller Widersprüche. Das ist das Leben, das uns ausmacht.

## Unser Team:

Unsere Ressourcen sind bunt gemischt: geduldig, sensitiv, in sich ruhend, strukturiert, sensibel, ausdauernd, mitdenkend, einfühlsam, reflektierend, krisensicher, nicht wertend. Dieses breite Spektrum läßt uns gut miteinander kreativ gestalten und arbeiten.



Arbeitssitzung unseres Soteriaprojektes

Stand 04/2012

Dabeisein - der Soteria-Gedanke wird lebendig. Wir gestalten unser Leben.



Guido: Malermeister und Kunsttherapeut, Genesungsbegleiter und Aktivist.



Kater Ibi: ich habe den Eigensinn und ihr den Gemeinsinn

# Orientierungswochenenden im KLuW

Wir laden einen Psychosepatienten aus der LWL-Klinik Aplerbeck ein, seinen Wochenendurlaub als Gast bei uns zu verbringen. Auch bereits aus der Klinik entlassene Patienten kommen für unser Angebot in Frage.



*Konstantes Lernen Und Wachsen*

Wir sind ein Selbsthilfeprojekt von psychisch Erfahrenen, und wollen unsere Erfahrungen weitergeben. In der Kunst sind wir Zuhause, und suchen Gleichgesinnte. Unser Angebot von 4 Modulen an 4 Wochenenden erproben wir zur Zeit. Wenn das funktioniert, und wir danach einen Kostenträger finden, wollen wir ein ständiges Angebot daraus machen.

Selbsthilfe heisst für uns auch Begegnung in Augenhöhe mit Herzenswärme. Und Dabeisein ist viel, im Miteinander geht es einfacher.

## Unser Angebot:

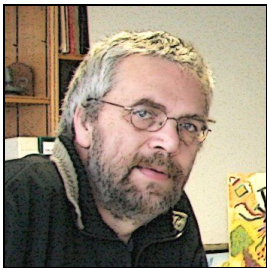
Bei uns im KLuW und in der Geier-WG laufen am Wochenende eine ganze Reihe von Aktivitäten: gemeinsames Frühstück, Künstlertreff, Improvisationstheater, Skat, Musik, lecker Essen, Kräuter und Tabak verarbeiten, Kuchen backen, Mal- und Tonarbeiten. Daran kann sich der Gast beteiligen, soweit es ihn interessiert. Darüber hinaus stehen verschiedene Leute für Gespräche mit dem Gast zur Verfügung, z.B. über Alltagsbewältigung, Finanzen, Medikamente und andere Behandlungsformen, Sinnbedeutung im Leben, Arbeiten als Künstler. Wir haben Zeit für unsere Gäste und auch für uns selbst. Unsere Interessen bestimmen das Angebot, sowohl für den Gast als auch für uns.



Steffen beim Malen -



und Steffen auf dem Balkon



Tobias:  
Zwergfabrikant,  
Computerkünstler,  
gut strukturiert den  
Tag genießen

Übernachtung bei uns ist möglich. Für Verpflegung und Unkosten benötigen wir einen Obolus von mindestens 5 € pro Wochenende.

Auflösung von Isolation und Einsamkeit durch Aktivität und Miteinander ist uns am Ende das Wichtigste.



Unser Gästeschlafplatz im Wohnzimmer

Wir haben 4 Module, die wir an 4 Wochenenden durchführen:

1. Kennenlernen
2. Ins Gespräch kommen
3. Mitmachen
4. Perspektiven finden



Nicola: ausdauernd und zielorientiert, "höre mit meinen vier Ohren aufmerksam zu"

Dieser Flyer wurde produziert und unterstützt durch die Arbeitstherapie der LWL-Klinik Dortmund

Kontakt KLuW e.V.:

Ansprechpartner.:  
Heidi Waldstädt  
Tobias Jeckenburger

Münsterstr. 114  
44145 Dortmund  
e-mail: [kluw-ev@web.de](mailto:kluw-ev@web.de)  
Tel. 0231 / 81 44 40  
oder 0231 / 18 45 01 78

Die Künstlergruppe Geier-WG hat auch eine Online-Ausstellung unter [www.geier-wg.de](http://www.geier-wg.de)

Mehr Infomaterial über unser Soteria-Projekt gibts auf unserer Webseite unter [www.kluw-ev.de/soteriainfo10.pdf](http://www.kluw-ev.de/soteriainfo10.pdf) und [www.kluw-ev.de/sotkon1011g.pdf](http://www.kluw-ev.de/sotkon1011g.pdf)

Bankverbindung KLuW e.V.:

Sparda-Bank West eG  
BLZ: 360 60 591  
Konto: 25 96 898



Heidi: leben kann nicht gelernt werden, aber wir können das Leben entdecken, begreifen und zugreifen.



Eintrag Amtsgericht Dortmund VR 5861  
Gemeinnützig anerkannt durch das  
Finanzamt Dortmund-Ost

V.i.S.d.P.: Heidi Waldstädt, KLuW e.V.

Jeden Tag ein bißchen, aber jeden Tag, so geht es Schritt für Schritt vorwärts